



Statistischer Bericht

AI, AII, AIII - vj 2 / 12

Bevölkerungsvorgänge in Thüringen 2. Vierteljahr 2012

Bestell - Nr. 01 102

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: www.statistik.thueringen.de
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Bevölkerung, Mikrozensus,
Haushaltsstatistiken
Telefon: 0361 37-84447

Herausgegeben im November 2012

Heft-Nr.: 234 / 12
Preis: 3,75 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 20112

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	2
Grafiken	4
1. Wanderungen über die Landesgrenze Thüringens im 2. Vierteljahr 2002 - 2012	4
2. Lebendgeborene und Gestorbene im 2. Vierteljahr 2002 - 2012	5
Tabellen	6
1. Bevölkerungsstand	6
1.1 Bevölkerungsentwicklung im 2. Vierteljahr 2012	6
1.2 Bevölkerungsentwicklung in den einzelnen Monaten des 2. Vierteljahres 2012	6
1.3 Bevölkerungsentwicklung im 2. Vierteljahr 2012 und Bevölkerungsstand am 30.6.2012 nach Kreisen	7
1.4 Veränderung des Bevölkerungsstandes im 2. Vierteljahr 2012 nach Kreisen	8
2. Natürliche Bevölkerungsbewegung Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im 2. Vierteljahr 2012 nach Kreisen	9
3. Räumliche Bevölkerungsbewegung	10
3.1 Über die Landesgrenze Thüringens Zu- und Fortgezogene im 2. Vierteljahr 2012 nach Herkunfts- und Zielländern	10
3.2 Über die Grenzen des Bundesgebietes Zu- und Fortgezogene im 2. Vierteljahr 2012 nach Herkunfts- und Zielländern	11
3.3 Zu- und Fortgezogene in den Kreisen im 2. Vierteljahr 2012 nach Wanderungsarten	13

Vorbemerkungen

Dieser Bericht enthält die auf der Basis des Zentralen Einwohnerregisters (ZER) der neuen Bundesländer mit Stichtag 3.10.1990 ermittelten Fortschreibungsergebnisse der Bevölkerung am 30.6.2012 und die Ergebnisse der natürlichen und räumlichen Bevölkerungsbewegung für das 2. Vierteljahr 2012.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes (BevStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 308), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18. Juli 2008 (BGBl. I S. 1290), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Methodische Hinweise

Regional zugeordnet werden Eheschließungen am Ereignisort, Geburten am Wohnsitz der Mutter, Sterbefälle am Wohnsitz des Verstorbenen.

Die Zuordnung der Personen zur Bevölkerung einer Gemeinde erfolgt nach dem Hauptwohnprinzip (Bevölkerung am Ort der alleinigen oder der Hauptwohnung). An- und Abmeldungen von Nebenwohnungen sind nicht fortschreibungswirksam. Meldungen über die Änderung des Wohnungsstatus führen bei der neuen Hauptwohngemeinde zu einer personellen Zunahme, während bei der bisherigen Hauptwohngemeinde ein entsprechender Abgang verbucht wird.

Die den Wanderungsdaten zugrunde liegenden Meldungen der Meldebehörden enthalten auch Melderegisterbereinigungen, die z.B. infolge der Einführung der persönlichen Steuer-Identifikationsnummer durchgeführt werden. Die Ergebnisse sind daher nur eingeschränkt vergleichbar.

Als Deutsche gelten Personen im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland. Neugeborene zählen als Deutsche, wenn wenigstens ein Elternteil die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt oder die Voraussetzungen lt. § 4 Abs. 3 StAG vorliegen. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, werden als Deutsche gezählt.

Die Mitglieder der stationierten ausländischen Streitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen werden statistisch nicht erfasst.

Alle Daten dieses Berichtes tragen vorläufigen Charakter.

Definitionen

Eheschließungen

Standesamtliche Trauungen, auch von Ausländern, mit Ausnahme der Fälle, in denen beide Ehegatten Angehörige ausländischer Streitkräfte sind bzw. zu den ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen und ihren Familienangehörigen gehören.

Lebendgeborene

Lebendgeborene sind Kinder, bei denen nach der Trennung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen, die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat.

Es wird unterschieden, ob die Eltern der Kinder zum Zeitpunkt der Geburt miteinander verheiratet waren oder nicht.

Totgeborene

Kinder, bei denen sich nach der Trennung vom Mutterleib keines der unter "Lebendgeborene" genannten Merkmale des Lebens gezeigt hat, deren Geburtsgewicht jedoch mindestens 500 Gramm beträgt. Diese Mindestgrenzen gelten ab 1.1.2009 nicht bei Mehrlingsgeburten.

Gestorbene

In der Zahl der Gestorbenen sind die Totgeborenen, die nachträglich beurkundeten Kriegssterbefälle und die gerichtlichen Todeserklärungen nicht enthalten.

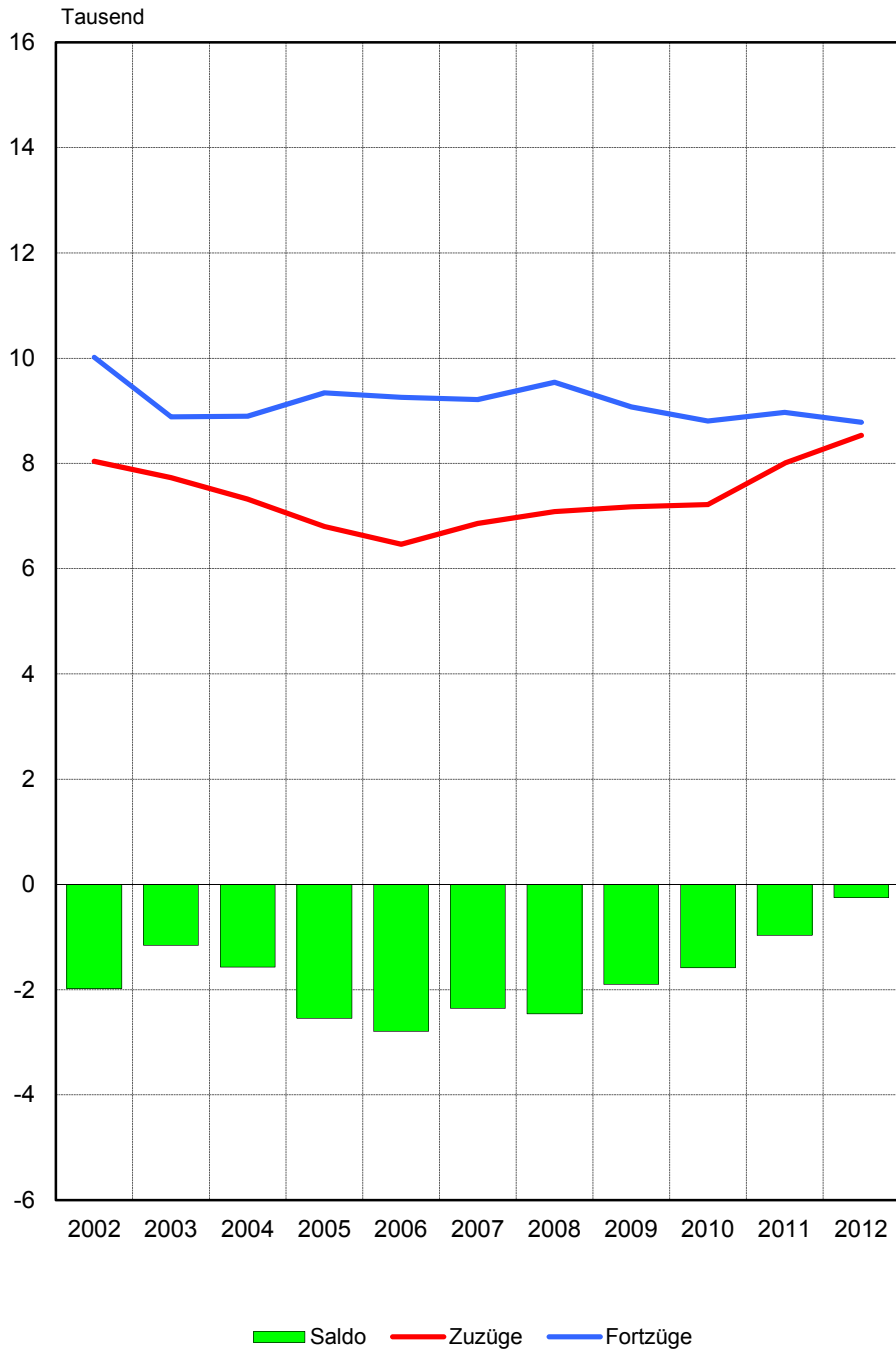
Zuzüge, Fortzüge

Die Zu- und Fortzüge werden mit Hilfe der Meldescheine erfasst, die von den Betroffenen nach den gesetzlichen Vorschriften über die Meldepflicht bei einem Wohnungswechsel auszufüllen sind. Umzüge innerhalb einer Gemeinde werden nicht berücksichtigt. Die Summen für die Kreise und das Land beinhalten jeweils alle Wanderungen über die Gemeindegrenzen.

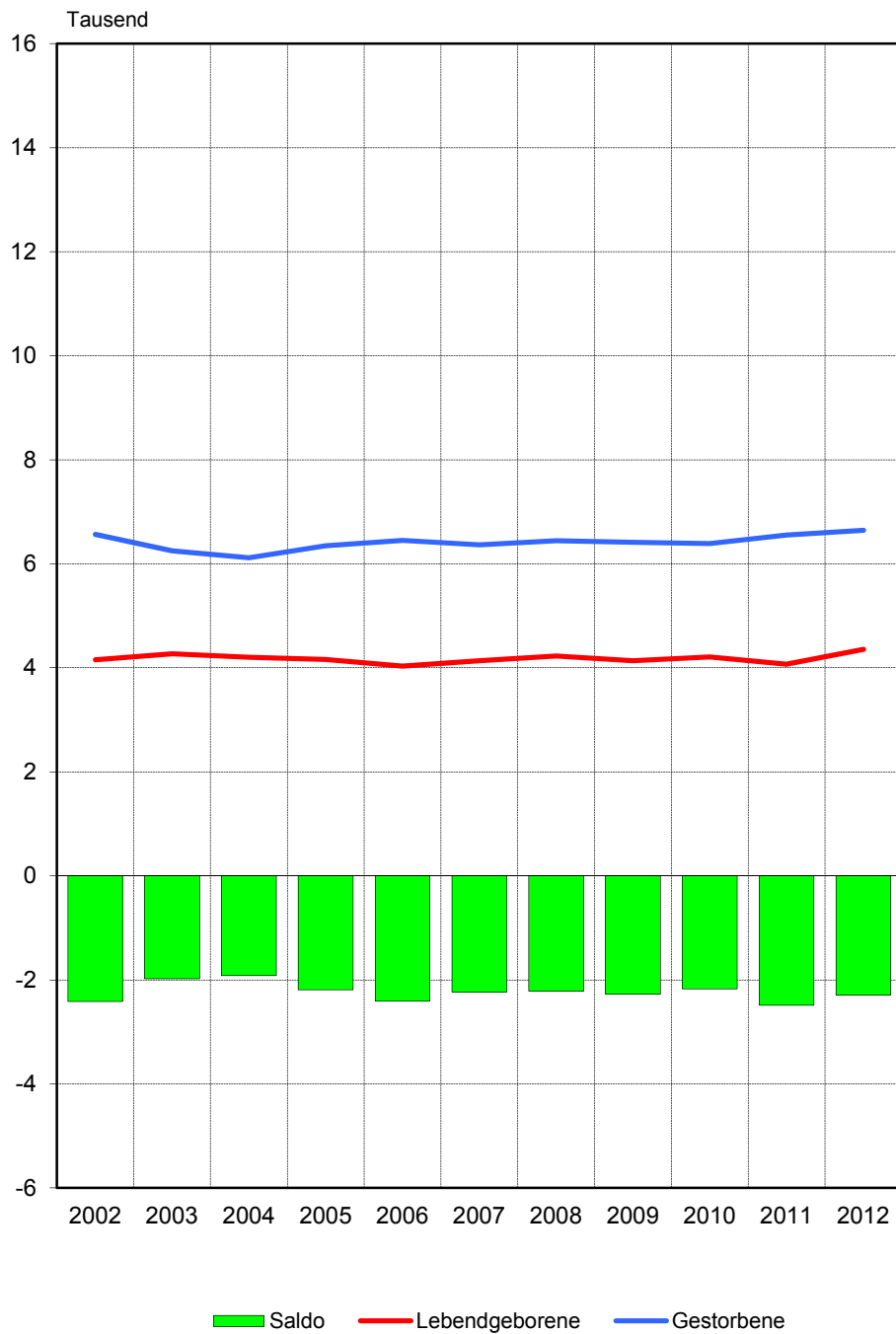
Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge

Differenz zwischen Zu- und Fortzügen eines Zeitraumes.

1. Wanderungen über die Landesgrenze Thüringens im 2. Vierteljahr 2002 - 2012



2. Lebendgeborene und Gestorbene im 2. Vierteljahr 2002 - 2012



1. Bevölkerungsstand
1.1 Bevölkerungsentwicklung im 2. Vierteljahr 2012

Vorgang	Insgesamt	Männlich	Weiblich
Bevölkerung am Anfang des Zeitraumes	2 216 957	1 095 399	1 121 558
Natürliche Bevölkerungsbewegung			
Geborene	4 368	2 187	2 181
davon			
Lebendgeborene	4 354	2 180	2 174
Totgeborene	14	7	7
Gestorbene	6 647	3 236	3 411
darunter			
im 1. Lebensjahr	18	10	8
Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)	- 2 293	- 1 056	- 1 237
Wanderungen über die Landesgrenze			
Zuzüge	8 531	4 695	3 836
Fortzüge	8 780	4 811	3 969
Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	- 249	- 116	- 133
Berücksichtigung von Korrekturmeldungen	-	1	- 1
Veränderungen insgesamt	- 2 542	- 1 171	- 1 371
Bevölkerung am Ende des Zeitraumes	2 214 415	1 094 228	1 120 187

1.2 Bevölkerungsentwicklung in den einzelnen Monaten des 2. Vierteljahres 2012

Vorgang	April	Mai	Juni	2. Vierteljahr 2012	2. Vierteljahr 2011
Lebendgeborene	1 341	1 559	1 454	4 354	4 067
Gestorbene	2 223	2 436	1 988	6 647	6 555
Zuzüge insgesamt	7 690	7 033	7 165	21 888	21 534
Fortzüge insgesamt	7 654	7 273	7 210	22 137	22 502
Wanderungen über die Landesgrenze					
Zuzüge	3 166	2 647	2 718	8 531	8 002
Fortzüge	3 130	2 887	2 763	8 780	8 970
Landesbinnenwanderung					
über die Kreisgrenzen	2 390	2 251	2 205	6 846	6 903
zwischen Gemeinden desselben Kreises	2 134	2 135	2 242	6 511	6 629

1.3 Bevölkerungsentwicklung im 2. Vierteljahr 2012 und Bevölkerungsstand am 30.6.2012 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Sonstiges ¹⁾	Bevölkerungs- zunahme bzw. -abnahme (-)	Bevölkerung am 30.6.2012		
					insgesamt	männlich	weiblich
Stadt Erfurt	- 50	305	2	257	206 861	100 372	106 489
Stadt Gera	- 188	116	-	- 72	98 520	47 675	50 845
Stadt Jena	62	65	1	128	105 275	52 175	53 100
Stadt Suhl	- 58	- 132	1	- 189	37 930	18 710	19 220
Stadt Weimar	27	135	-	162	65 658	31 769	33 889
Stadt Eisenach	- 78	151	1	74	42 708	20 875	21 833
Eichsfeld	- 44	- 65	- 2	- 111	104 356	52 533	51 823
Nordhausen	- 145	- 101	1	- 245	88 698	43 857	44 841
Wartburgkreis	- 173	- 190	1	- 362	128 948	64 558	64 390
Unstrut-Hainich-Kreis	- 109	- 48	1	- 156	107 664	53 666	53 998
Kyffhäuserkreis	- 159	- 29	-	- 188	80 074	39 731	40 343
Schmalkalden-Meiningen	- 139	5	-	- 134	128 223	63 871	64 352
Gotha	- 141	34	- 3	- 110	137 064	67 924	69 140
Sömmerda	- 72	- 33	-	- 105	72 117	35 936	36 181
Hildburghausen	- 30	- 15	1	- 44	66 168	32 945	33 223
Ilm-Kreis	- 93	- 31	1	- 123	111 426	55 475	55 951
Weimarer Land	- 48	- 83	- 1	- 132	84 061	41 735	42 326
Sonneberg	- 114	- 49	1	- 162	58 904	28 939	29 965
Saalfeld-Rudolstadt	- 195	- 61	1	- 255	115 119	56 783	58 336
Saale-Holzland-Kreis	- 57	- 57	- 2	- 116	85 843	42 774	43 069
Saale-Orla-Kreis	- 137	- 54	- 3	- 194	86 509	42 654	43 855
Greiz	- 164	- 89	- 1	- 254	105 347	51 885	53 462
Altenburger Land	- 188	- 23	-	- 211	96 942	47 386	49 556
Thüringen	- 2 293	- 249	-	- 2 542	2 214 415	1 094 228	1 120 187
davon							
kreisfreie Städte	- 285	640	5	360	556 952	271 576	285 376
Landkreise	- 2 008	- 889	- 5	- 2 902	1 657 463	822 652	834 811

1) Berücksichtigung von Korrekturmeldungen

1.4 Veränderung des Bevölkerungsstandes im 2. Vierteljahr 2012 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Veränderung des Bevölkerungsstandes am 30.6.2012					
	zum 31.3.2012			zum 30.6.2011		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	Prozent					
Stadt Erfurt	0,12	0,19	0,07	0,73	0,84	0,62
Stadt Gera	- 0,07	- 0,06	- 0,08	- 0,48	- 0,25	- 0,70
Stadt Jena	0,12	0,12	0,13	0,45	0,54	0,36
Stadt Suhl	- 0,50	- 0,49	- 0,50	- 1,60	- 1,40	- 1,78
Stadt Weimar	0,25	0,24	0,26	0,41	0,63	0,20
Stadt Eisenach	0,17	0,18	0,17	- 0,05	0,02	- 0,12
Eichsfeld	- 0,11	- 0,11	- 0,11	- 0,47	- 0,41	- 0,54
Nordhausen	- 0,28	- 0,28	- 0,27	- 1,00	- 1,04	- 0,96
Wartburgkreis	- 0,28	- 0,31	- 0,25	- 0,81	- 0,81	- 0,81
Unstrut-Hainich-Kreis	- 0,14	- 0,16	- 0,13	- 0,74	- 0,68	- 0,80
Kyffhäuserkreis	- 0,23	- 0,26	- 0,21	- 1,19	- 1,17	- 1,20
Schmalkalden-Meiningen	- 0,10	- 0,06	- 0,15	- 0,81	- 0,75	- 0,87
Gotha	- 0,08	- 0,14	- 0,02	- 0,49	- 0,32	- 0,65
Sömmerda	- 0,15	- 0,12	- 0,17	- 0,65	- 0,69	- 0,62
Hildburghausen	- 0,07	- 0,05	- 0,09	- 0,71	- 0,65	- 0,76
Ilm-Kreis	- 0,11	- 0,11	- 0,11	- 0,44	- 0,30	- 0,58
Weimarer Land	- 0,16	- 0,15	- 0,16	- 0,46	- 0,45	- 0,48
Sonneberg	- 0,27	- 0,28	- 0,27	- 1,18	- 1,31	- 1,04
Saalfeld-Rudolstadt	- 0,22	- 0,21	- 0,23	- 0,97	- 0,90	- 1,04
Saale-Holzland-Kreis	- 0,13	- 0,11	- 0,16	- 0,69	- 0,74	- 0,64
Saale-Orla-Kreis	- 0,22	- 0,19	- 0,25	- 1,01	- 1,03	- 1,00
Greiz	- 0,24	- 0,22	- 0,26	- 1,34	- 1,33	- 1,36
Altenburger Land	- 0,22	- 0,17	- 0,26	- 1,29	- 1,25	- 1,33
Thüringen	- 0,11	- 0,11	- 0,12	- 0,57	- 0,51	- 0,63
davon						
kreisfreie Städte	0,06	0,09	0,04	0,20	0,35	0,07
Landkreise	- 0,17	- 0,17	- 0,18	- 0,82	- 0,79	- 0,86

2. Natürliche Bevölkerungsbewegung
Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im 2. Vierteljahr 2012 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Ehe- schließungen	Lebendgeborene			Gestorbene		Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)	
		insgesamt	und zwar		insgesamt	darunter männlich		
			männlich	deren Eltern nicht miteinander verheiratet sind				
Stadt Erfurt	262	502	262	308	552	242	-	50
Stadt Gera	117	175	87	114	363	169	-	188
Stadt Jena	141	269	124	167	207	94		62
Stadt Suhl	48	51	26	28	109	60	-	58
Stadt Weimar	111	181	90	92	154	75		27
Stadt Eisenach	80	71	39	40	149	76	-	78
Eichsfeld	146	237	111	107	281	142	-	44
Nordhausen	121	132	55	87	277	132	-	145
Wartburgkreis	238	262	131	162	435	232	-	173
Unstrut-Hainich-Kreis	164	210	104	120	319	150	-	109
Kyffhäuserkreis	132	119	53	68	278	132	-	159
Schmalkalden-Meiningen	201	246	138	141	385	184	-	139
Gotha	201	279	138	168	420	219	-	141
Sömmerda	87	147	76	88	219	123	-	72
Hildburghausen	96	151	69	93	181	90	-	30
Ilm-Kreis	148	226	112	130	319	152	-	93
Weimarer Land	136	188	89	117	236	107	-	48
Sonneberg	88	75	45	46	189	98	-	114
Saalfeld-Rudolstadt	201	199	100	119	394	198	-	195
Saale-Holzland-Kreis	123	160	90	92	217	102	-	57
Saale-Orla-Kreis	134	146	72	96	283	135	-	137
Greiz	159	176	96	104	340	157	-	164
Altenburger Land	142	152	73	104	340	167	-	188
Thüringen	3 276	4 354	2 180	2 591	6 647	3 236	-	2 293
davon								
kreisfreie Städte	759	1 249	628	749	1 534	716	-	285
Landkreise	2 517	3 105	1 552	1 842	5 113	2 520	-	2 008

3. Räumliche Bevölkerungsbewegung
3.1 Über die Landesgrenze Thüringens Zu- und Fortgezogene im 2. Vierteljahr 2012
nach Herkunfts- und Zielländern

Herkunfts- bzw. Zielland	Zuzüge		Fortzüge		Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
Insgesamt						
Baden-Württemberg	518	289	633	352	- 115	- 63
Bayern	1 049	555	1 378	752	- 329	- 197
Berlin	291	145	434	203	- 143	- 58
Brandenburg	169	83	208	100	- 39	- 17
Bremen	22	12	25	17	- 3	- 5
Hamburg	77	38	107	55	- 30	- 17
Hessen	649	320	897	448	- 248	- 128
Mecklenburg-Vorpommern	124	64	123	63	1	1
Niedersachsen	486	262	586	313	- 100	- 51
Nordrhein-Westfalen	511	288	664	370	- 153	- 82
Rheinland-Pfalz	154	78	195	101	- 41	- 23
Saarland	36	19	23	13	13	6
Sachsen	1 008	527	1 176	594	- 168	- 67
Sachsen-Anhalt	603	317	546	277	57	40
Schleswig-Holstein	97	56	116	59	- 19	- 3
Bundesgebiet zusammen	5 794	3 053	7 111	3 717	- 1 317	- 664
Ausland ¹⁾	2 737	1 642	1 669	1 094	1 068	548
Insgesamt	8 531	4 695	8 780	4 811	- 249	- 116
Deutsche						
Baden-Württemberg	434	231	551	301	- 117	- 70
Bayern	960	497	1 245	668	- 285	- 171
Berlin	255	124	384	180	- 129	- 56
Brandenburg	157	75	201	94	- 44	- 19
Bremen	19	11	25	17	- 6	- 6
Hamburg	69	35	92	46	- 23	- 11
Hessen	590	278	793	382	- 203	- 104
Mecklenburg-Vorpommern	117	59	112	55	5	4
Niedersachsen	423	230	535	281	- 112	- 51
Nordrhein-Westfalen	434	233	524	272	- 90	- 39
Rheinland-Pfalz	136	66	169	86	- 33	- 20
Saarland	31	17	16	10	15	7
Sachsen	953	491	1 143	573	- 190	- 82
Sachsen-Anhalt	575	300	518	257	57	43
Schleswig-Holstein	91	53	108	56	- 17	- 3
Bundesgebiet zusammen	5 244	2 700	6 416	3 278	- 1 172	- 578
Ausland ¹⁾	427	220	478	276	- 51	- 56
Insgesamt	5 671	2 920	6 894	3 554	- 1 223	- 634
Ausländer						
Baden-Württemberg	84	58	82	51	2	7
Bayern	89	58	133	84	- 44	- 26
Berlin	36	21	50	23	- 14	- 2
Brandenburg	12	8	7	6	5	2
Bremen	3	1	-	-	3	1
Hamburg	8	3	15	9	- 7	- 6
Hessen	59	42	104	66	- 45	- 24
Mecklenburg-Vorpommern	7	5	11	8	- 4	- 3
Niedersachsen	63	32	51	32	12	-
Nordrhein-Westfalen	77	55	140	98	- 63	- 43
Rheinland-Pfalz	18	12	26	15	- 8	- 3
Saarland	5	2	7	3	- 2	- 1
Sachsen	55	36	33	21	22	15
Sachsen-Anhalt	28	17	28	20	-	- 3
Schleswig-Holstein	6	3	8	3	- 2	-
Bundesgebiet zusammen	550	353	695	439	- 145	- 86
Ausland ¹⁾	2 310	1 422	1 191	818	1 119	604
Insgesamt	2 860	1 775	1 886	1 257	974	518

1) einschl. "unbekanntes Ausland" und "ungeklärt und ohne Angabe"

**3.2 Über die Grenzen des Bundesgebietes Zu- und Fortgezogene im 2. Vierteljahr 2012
nach Herkunfts- und Zielländern**

Herkunfts- bzw. Zielland	Zuzüge		Fortzüge		Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
Belgien	2	1	14	8	- 12	- 7
Bulgarien	153	110	122	99	31	11
Dänemark	4	2	7	4	- 3	- 2
Estland	1	-	3	2	- 2	- 2
Finnland	3	1	6	1	- 3	-
Frankreich	29	13	29	13	-	-
Griechenland	61	40	32	19	29	21
Irland	3	1	3	-	-	1
Italien	79	48	39	19	40	29
Lettland	65	40	12	9	53	31
Litauen	47	28	15	11	32	17
Luxemburg	3	2	3	1	-	1
Malta	-	-	2	1	- 2	- 1
Niederlande	18	9	17	11	1	- 2
Österreich	94	51	127	90	- 33	- 39
Polen	466	289	201	157	265	132
Portugal	52	46	23	21	29	25
Rumänien	217	143	60	36	157	107
Schweden	8	6	12	8	- 4	- 2
Slowakei	48	32	25	20	23	12
Slowenien	4	4	4	3	-	1
Spanien	57	31	32	14	25	17
Tschechische Republik	61	40	16	9	45	31
Ungarn	147	91	92	77	55	14
Vereinigtes Königreich	32	17	38	18	- 6	- 1
Zypern	1	1	2	2	- 1	- 1
EU-Staaten zusammen	1 655	1 046	936	653	719	393
Albanien	1	-	-	-	1	-
Bosnien und Herzegowina	4	2	3	2	1	-
Kosovo	41	26	7	5	34	21
Moldau, Republik	-	-	-	-	-	-
Montenegro	-	-	-	-	-	-
Norwegen	6	5	24	16	- 18	- 11
Russische Föderation	53	17	22	7	31	10
Schweiz	81	48	164	107	- 83	- 59
Serbien	60	34	113	57	- 53	- 23
Türkei	78	57	26	23	52	34
Ukraine	31	13	7	4	24	9
Weißrussland	7	3	2	1	5	2
Übriges Europa	35	20	31	18	4	2
Europa zusammen	2 052	1 271	1 335	893	717	378

Noch: 3.2 Über die Grenzen des Bundesgebietes Zu- und Fortgezogene im 2. Vierteljahr 2012
nach Herkunfts- und Zielländern

Herkunfts- bzw. Zielland	Zuzüge		Fortzüge		Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
Ägypten	14	10	2	1	12	9
Algerien	4	4	2	1	2	3
Kamerun	5	4	1	1	4	3
Marokko	-	-	1	1	- 1	- 1
Nigeria	1	1	1	1	-	-
Sierra Leone	1	1	-	-	1	1
Südafrika	6	3	3	2	3	1
Tunesien	4	4	1	1	3	3
Übriges Afrika	26	15	13	10	13	5
Afrika zusammen	61	42	24	18	37	24
Argentinien	4	-	2	1	2	- 1
Brasilien	39	29	6	3	33	26
Kanada	13	7	11	6	2	1
Kuba	2	-	1	1	1	- 1
Mexiko	3	1	2	1	1	-
USA	58	26	58	28	-	- 2
Übriges Amerika	17	7	21	9	- 4	- 2
Amerika zusammen	136	70	101	49	35	21
Afghanistan	85	62	6	3	79	59
Aserbajdschan	1	1	4	1	- 3	-
China	61	17	40	21	21	- 4
Indien	18	10	25	19	- 7	- 9
Irak	45	32	8	7	37	25
Iran, Islamische Republik	19	10	6	4	13	6
Japan	17	3	9	5	8	- 2
Kasachstan	6	2	3	2	3	-
Libanon	1	1	2	2	- 1	- 1
Syrien, Arabische Republik	74	48	4	4	70	44
Thailand	8	3	10	8	- 2	- 5
Vietnam	14	6	8	5	6	1
Übriges Asien	88	40	51	32	37	8
Asien zusammen	437	235	176	113	261	122
Australien und Ozeanien	35	14	23	13	12	1
Außereuropäisches Ausland zusammen	669	361	324	193	345	168
Unbekanntes Ausland	4	3	8	6	- 4	- 3
Ungeklärt und ohne Angabe	12	7	2	2	10	5
Personen insgesamt	2 737	1 642	1 669	1 094	1 068	548
darunter Deutsche	427	220	478	276	- 51	- 56

3.3 Zu- und Fortgezogene in den Kreisen im 2. Vierteljahr 2012 nach Wanderungsarten

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wanderung insgesamt		Wanderung über die Landesgrenze		Landesbinnenwanderung		
	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	über die Kreisgrenzen		zwischen den Gemeinden desselben Kreises
					Zuzüge	Fortzüge	
Stadt Erfurt	1 993	1 688	1 015	956	978	732	-
Stadt Gera	840	724	422	413	418	311	-
Stadt Jena	1 363	1 298	796	793	567	505	-
Stadt Suhl	266	398	116	200	150	198	-
Stadt Weimar	920	785	490	434	430	351	-
Stadt Eisenach	511	360	197	179	314	181	-
Eichsfeld	802	867	293	381	127	104	382
Nordhausen	911	1 012	388	445	108	152	415
Wartburgkreis	1 070	1 260	329	408	280	391	461
Unstrut-Hainich-Kreis	890	938	251	297	263	265	376
Kyffhäuserkreis	736	765	262	256	165	200	309
Schmalkalden-Meiningen	1 231	1 226	420	428	313	300	498
Gotha	1 510	1 476	444	413	386	383	680
Sömmerda	646	679	158	188	277	280	211
Hildburghausen	671	686	198	231	173	155	300
Ilm-Kreis	1 265	1 296	502	517	342	358	421
Weimarer Land	919	1 002	263	316	368	398	288
Sonneberg	488	537	201	234	79	95	208
Saalfeld-Rudolstadt	1 084	1 145	284	321	246	270	554
Saale-Holzland-Kreis	1 211	1 268	550	290	309	626	352
Saale-Orla-Kreis	843	897	289	327	165	181	389
Greiz	916	1 005	303	367	307	332	306
Altenburger Land	802	825	360	386	81	78	361
Thüringen	21 888	22 137	8 531	8 780	6 846	6 846	6 511
davon							
kreisfreie Städte	5 893	5 253	3 036	2 975	2 857	2 278	-
Landkreise	15 995	16 884	5 495	5 805	3 989	4 568	6 511

